

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (2002-2003)

Rubrik: Autoren, Gesprächspartner, Herausgeber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoren, Gesprächspartner, Herausgeber

Giorgio Agamben lehrt Philosophie an der Universität Verona. Herausgeber der italienischen Ausgabe der Werke Walter Benjamins. In deutscher Übersetzung sind bislang erschienen: *Homo sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben*, Frankfurt am Main 2002 (*Homo sacer. Il potere sovrano e la nuda vita*, Torino 1995); *Mittel ohne Zweck. Noten zur Politik*, Freiburg/Berlin 2001 (*Mezzi senza fine: note sulla politica*, Torino 1996); *Bartleby oder die Kontingenz*, Berlin 1998 (*Bartleby, o Della contingenza*, Macerata 1993); *Idee der Prosa*, München 1987 (*Idea della prosa*, Milano 1985).

Ursula Baus, Dr.-Ing., Redakteurin bei *db deutsche bauzeitung*. Studium der Kunstgeschichte, der Klassischen Archäologie und Philosophie in Saarbrücken, Architekturstudium in Stuttgart und Paris. Buchpublikationen (u.a. *Holztreppe. Konstruktion, Gestalt, Beispiele*, zusammen mit Klaus Siegele, dva 2001), Beiträge in Zeitungen.

Jochen Becker, Kritiker und Kurator (Baustop.randstadt,-, Neue Gesellschaft für Bildende Künste, Berlin 1998; *MoneyNations2*, Kunsthalle Exnergasse Wien, 2000, *Urban Control/Forum Stadtpark Graz*, 2001), Mitbegründer von BüroBert, Mitherausgeber von *Copyshop – Kunstpraxis & politische Öffentlichkeit*, Herausgeber von *BIGNES? – Größe zählt, Image/Politik, Städtisches Handeln*, gemeinsam mit Stephan Lanz: *Metropolen* (Hamburg 2001). *ErsatzStadt* (Volksbühne Berlin, 2002–2004).

Kristina Bergmann hat Arabisch studiert und ist Korrespondentin bei der *Neuen Zürcher Zeitung* für Ägypten, den Sudan und Libyen. Bei der Sonntagsausgabe der *NZZ* berichtet sie außerdem über den gesamten Nahen Osten. Buchveröffentlichungen: *Ägypten* (Bremen 1998), *Filmindustrie und Filmkultur in Ägypten* (Darmstadt 1992), Beiträge in Fachbüchern über Kultur und Politik im Nahen Osten. Lebt seit zehn Jahren in Kairo. Der Beitrag *Die digitale Sonnenscheibe von Alexandria* ist zuerst am 27. Mai 2002 in der *Neuen Zürcher Zeitung* erschienen.

Elisabeth Blum ist Architektin und lehrt an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich. Veröffentlichungen (u.a.): *Le Corbusiers Wege*, 1988, ³1995/2001; (Hg.) *Wem gehört die Stadt?* Armut und Obdachlosigkeit in den Metropolen, Basel 1996; *Ein Haus, ein Aufruhr. Anmerkungen zu Zaha Hadids Feuerwehrhaus*, Braunschweig/Wiesbaden 1997; (Hg.) *Boulevard Ecke Dschungel. StadtProtokolle*, Hamburg 2002 (gemeinsam mit Peter Neitzke).

Angelus Eisinger, promovierter Historiker. Arbeitet am Institut für Geschichte, Technikgeschichte der ETH Zürich. Lehrbeauftragter am Departement Architektur ETH Zürich für Bauökonomie, Sozial-, Wirtschaftsgeschichte und Planungsgeschichte. Beschäftigt sich in Forschung, Unterricht und verschiedenen Veröffentlichungen mit Fragen der Stadtentwicklung und des Städtebaus im 20. Jahrhundert. Habilitationsschrift zum Schweizer Städtebau von 1940 bis 1970. Co-Herausgeber und Co-Autor für die von der Stiftung Avenir Suisse lancierte Studie *Stadtland Schweiz*. Freiberufliche Zusammenarbeit mit verschiedenen Architekturbüros in Stadtentwicklungs- und Planungsfragen. Lebt in Zürich.

Robert Ellis, freier Autor und Architekturkritiker. Studium der Philosophie, Wissenschaftstheorie und Kunstgeschichte. Forschungsaufenthalte in Italien und im Tessin. Zur Zeit Projektassistent des Forschungsvorhabens *Venedig-New York* an der Graduate School of Architecture, Planning, and Preservation at Columbia University, New York.

Ulrich Hausmann, Journalist und Übersetzer. Arbeitet zur Zeit als für die Medienarbeit Verantwortlicher und die Kundenakquisition bei der Berliner Agentur Damm und Lindlar – Büro für Corporate Design. Lebt in Berlin.

Heinz Dieter Kittsteiner, Dr. phil., Professor für Vergleichende Europäische Geschichte der Neuzeit an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Letzte Veröffentlichungen: *Listen der Vernunft. Motive geschichtsphilosophischen Denkens* (1998), (Hg.) *Geschichtszeichen* (1999), (Hg.) *Das Komma von Sans, Souci* (2001). *Hauptsache gerührt* ist erstmals am 8. Januar 2003 in der Berliner Zeitung erschienen.

Sighard Neckel ist Professor für Allgemeine Soziologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Mitglied der wissenschaftlichen Leitung des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt am Main und Autor von *Die Macht der Unterscheidung. Essays zur Kultursociologie der modernen Gesellschaft* (2000).

Peter Neitzke, Herausgeber der Reihe *Bauwelt Fundamente* (gemeinsam mit Ulrich Conrads). Publikationen: *Konvention als Tarnung. Anmerkungen zur architektonischen Gegenmoderne in Deutschland* (1995); (Hg.) *Boulevard Ecke Dschungel. StadtProtokolle*, Hamburg 2002 (gemeinsam mit Elisabeth Blum).

Christiane Schlötzer, Studium der Kommunikationswissenschaft, Politologie und Wirtschaftsgeographie, Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München, freie Mitarbeit beim Norddeutschen Rundfunk und Bayerischen Rundfunk, ab 1982 Redakteurin bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in München, ab 1992 Redakteurin der Süddeutschen Zeitung in München für Landespolitik, ab 1995 Parlamentskorrespondentin in Bonn und Berlin, seit 2001 Auslandskorrespondentin für Süddeutsche Zeitung und Tagesanzeiger Zürich in Istanbul.

Peter Cachola Schmal (peter@schmal.com), Architekt und Architekturkritiker. Seit 2000 Kurator am DAM Deutsches Architektur Museum in Frankfurt/M., wo er die Ausstellungen *„digital real, blobmeister – erste gebaute projekte“* und *„Das Geheimnis des Schattens“* in internationaler Koproduktion kuratierte.

Werner Sewing, Dr. phil., Gastprofessor für Architektursoziologie an der Universität der Künste in Berlin. Bisherige Lehrtätigkeiten: TU Berlin, Arbeitsbereich Architektur- und Stadtsoziologie; Hochschule für Architektur und Bauwesen (Bauhaus Universität), Weimar; Gastprofessor für Architekturgeschichte an der University of California in Berkeley. Arbeitsschwerpunkte: Kultursoziologie, Architektursoziologie, Stadtsoziologie, politische Soziologie, Wissenschaftsgeschichte. Der Band *Bildregie. Architektur zwischen Retrodesign und Eventkultur* erscheint 2003 in der Reihe *Bauwelt Fundamente*. Lebt in Berlin

Christian Thomas, Redakteur im Feuilleton der FR Frankfurter Rundschau (Architektur und Städtebau) seit 1993. Studium der Germanistik, der Philosophie und Kunstgeschichte. 1986 bis 1993 freiberuflicher Autor und Journalist, Theaterkritiken für die SZ Süddeutsche Zeitung, Rundfunkbeiträge.

Trutz von Trotha ist Professor für Soziologie an der Universität Siegen und forscht über Gewalt, Krieg, Staatsentstehung und neue politische Ordnungen, vor allem in Westafrika. Jüngste Veröffentlichung: Über die Zukunft der Gewalt, in: Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform 85, Heft 5, Oktober 2002

Gerhard Ullmann, Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Kunst in Berlin-Weißensee und Architektur in Berlin-Charlottenburg. Seit 1969 tätig als Architekturkritiker und Fotograf, zahlreiche Veröffentlichungen, Ausstellungen und Bücher, z.B. *Industriebrachen. Bizarre Phantasien des Verfalls*, Stuttgart 1999; *Venezia oscura*, Stuttgart/London 2002.

Christian Welzbacher, Stipendiat der Gerda-Henkel-Stiftung, Düsseldorf, für eine Dissertation über die Staatsarchitektur der Weimarer Republik. Zuvor freier Journalist seit 1998 (u.a. ARCHIS, FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung); 2001 Kritiker-Förderpreis der Bundesarchitektenkammer, 2002 Stipendium des Internationalen Journalistenprogramms (IJP) für einen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in den Niederlanden. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Geschichte in Mainz, Glasgow, Amsterdam und an der Freien Universität Berlin.

Helen Wilhelm, Architekturkritikerin und freie Autorin. Studium Kunst- und Theaterwissenschaften und der Architektur, Forschungsaufenthalt am Getty Center for the History of Art and the Humanities, Santa Monica. Z. Zt. an der Monash University, Melbourne.

Reinhard Wustlich, Dr.-Ing., Studium der Architektur und Stadtplanung, Promotion über Planungstheorie im Städtebau; wohnungs- und städtebauliche Forschung bis 1979, seit 1980 freier Planer. Ausstellungen, Veröffentlichungen: *Konversion. Altbau als Ressource*, Darmstadt 2000; *STAHL.Strukturen ... STEEL & Structures*, Darmstadt 2000; *Dialoge. Eine komplexe Kultur*, Darmstadt 2002; *ZEIT.RAUM 1964.2004*, Darmstadt 2002; *STAHL.Landschaften ... STEEL & Landscapes*, Darmstadt 2002; in Vorbereitung: *Auf der Suche nach dem verlorenen Raum. Landschaften der Reflexiven Moderne*, Darmstadt 2003; *Broken Context. Hochhaus und Basis*, Darmstadt 2003.

Sonja Zekri, Studium Geschichte und Slawistik, nach einem Aufenthalt in Rußland Henri-Nannen-Schule Hamburg, fünf Jahre freie Journalistin für die *Frankfurter Allgemeine*, *Deutschlandradio* und das ZDF. Seit Juli 2001 Feuilleton-Redakteurin bei der Süddeutschen Zeitung. Der Beitrag Teufelsrad der Systeme ist zuerst am 10. Dezember 2001 in der *Süddeutschen Zeitung* erschienen.

Michael Zinganel arbeitet als Architekturtheoretiker, Künstler und Kurator in Graz und Wien an Ausstellungen und Projekten über Planungsmythologien und Alltagsarchitektur, Leerstellen im Sozialen Wohnbau (1995), Wir Häuslbauer – Bauen in Österreich (1988), Home (1999), REkonstruktion_heim.AT 2001, zuletzt über die Produktivkraft des Verbrechens für die Entwicklung von Sicherheitstechnik, Architektur und Stadt. Unterrichtet an den Technischen Universitäten Graz und Wien. Veröffentlichung: High Crime. Architektur Stadt und Verbrechen, Wien 2002